

Eine Kriegsfürsorgeerviette.

Zugunsten der offiziellen Kriegsfürsorge gelangt nunmehr auch eine feine Papiererviette in den Verkehr. Das Publikum wird gebeten, in Cafés, Restaurants und ähnlichen öffentlichen Lokalen in Anbetracht des patriotisch-wohlthätigen Zweckes die „Kriegsfürsorgeerviette“ zu verlangen. Dieselbe trägt das offizielle Kriegsfürsorgezeichen und die Prägung „Zwei Heller zugunsten des Roten Kreuzes, Kriegsfürsorgeamtes, Kriegshilfsbüros“ und kostet 2 Heller. Diese Kriegsfürsorgeerviette kann auch von Privaten in Paketen zu 100 Stück zum Preise von 2 K. durch die technische Betriebszentrale des Kriegshilfsbüros des k. k. Ministeriums des Innern (1. Bezirk, Hoher Markt 5) bezogen werden.